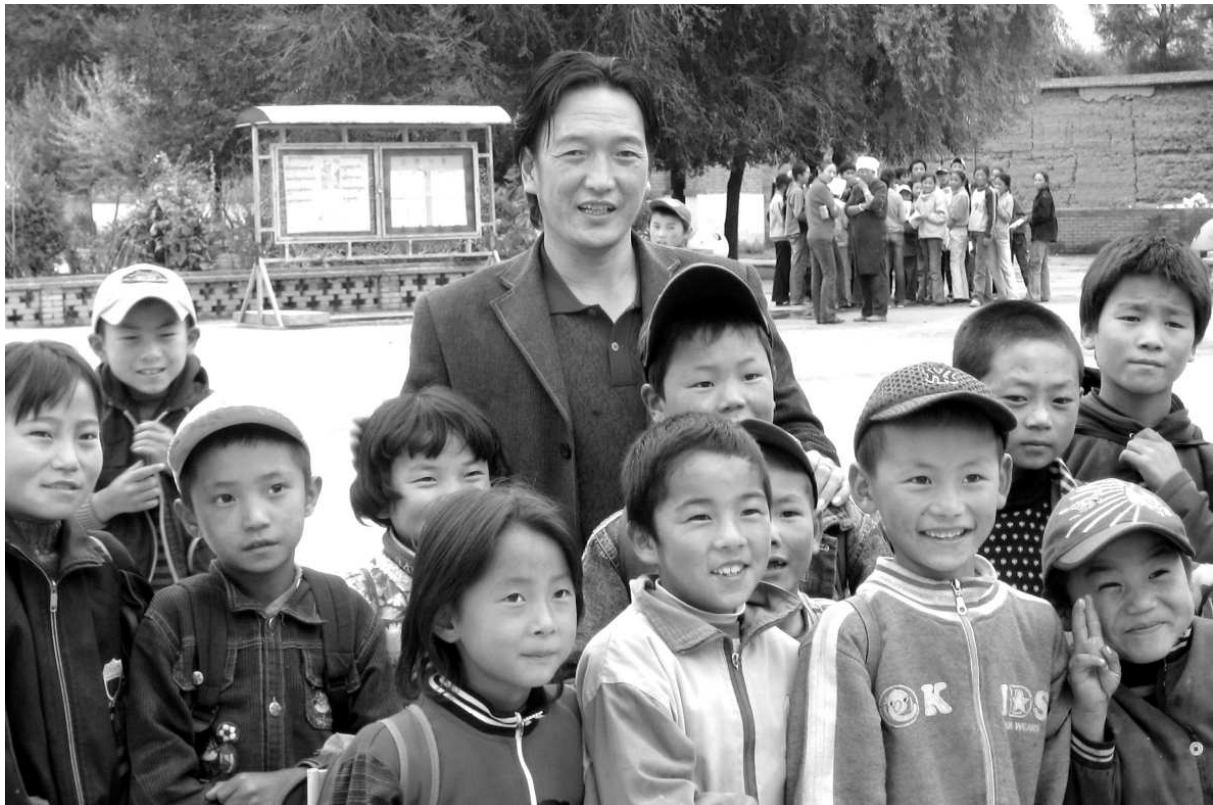


Förderverein ASIA Deutschland e.V., Geschäftsstelle
c/o Gisela Auspurg, Königswieser Str. 2, 82131 Gauting

Gauting/München, 09.07.2008

Liebe ASIA Freunde,
nun schon zum zweiten Mal in diesem Jahr wenden wir uns an Sie - nach dem zusätzlichen Rundbrief im April diesen Jahres bedingt durch die aktuellen Entwicklungen und Unruhen in Tibet - jetzt in gewohnter Weise vor den großen Ferien. Unsere Paten erhalten mit gleicher Post wieder Informationen über ihre Patenkinder mit der Bitte um die Bezahlung des Beitrages für nächstes Jahr.

Zum Glück hat sich die Situation in Tibet etwas stabilisiert, wenngleich sie weiter sehr angespannt ist. Erfreulicherweise ist ASIA weiter als eine der ganz wenigen verbliebenen NGOs in allen Regionen Tibets präsent und aktiv.



Kinder der Dongche-Schule mit ihrem Schulleiter

Förderverein ASIA Deutschland e.V.

www.asia-ngo.de

Geschäftsstelle: Gisela Auspurg, Königswieser Str. 2, 82131 Gauting, Tel. 089 – 127 630 32, info@asia-ngo.de

Bankverbindung und Spendenkonto: Konto 105 312 26, BLZ 702 501 50, Kreissparkasse München Starnberg

Vorstand: Dr. Wolfgang Schweiger, Königswieser Str. 2, 82131 Gauting, Tel. 089 – 893 090 44, wolfgangschweiger@t-online.de

Heinz Auspurg, Parkstr. 33, 82131 Gauting, Tel. 089 – 850 4745, auspurg@t-online.de

Christian Storch, Hundingstr. 3b, 80639 München, Tel. 089 – 168 036, storchchris@aol.com

Wir sind wegen Förderung der Entwicklungshilfe als gemeinnützig anerkannt und nach dem letzten uns zugegangenen Freistellungsbescheid des Finanzamts Fürstenfeldbruck, StNr. 108/31760, vom 20.7.2005 für das Jahr 2004 von der Körperschaftsteuer befreit. Für Spenden bis 200 Euro gelten Einzahlungsbeleg und Buchungsbestätigung Ihres Kreditinstituts als Spendenbescheinigung. Für Spenden über 200 Euro senden wir Ihnen eine Zuwendungsbestätigung.

Die Entwicklungen in den einzelnen Gegenden und an den jeweiligen Schulen sind unterschiedlich. In den letzten Wochen waren Monitoringbesuche von unserer Koordinatorin Federica Grassi möglich in Dongche, Grazingland, Rigmo und Thangan. In einige andere Orte waren jetzt keine Reisen durchführbar, hier gelang es jedoch durch telefonischen Kontakt oder Besuch von Vertretern der Schulen in der Hauptstadt der Provinz Qinghai, Xining, Berichte über Ihre Patenkinder zu erhalten. Erfreulicherweise haben wir keine Informationen über Opfer bei den Unruhen unter den Kindern an unseren Schulen und ihren Angehörigen.



Mädchen in tibetischer Festtracht, Dongche-Schule



Patenschülerin in Golok

Einige Patenkinder haben jedoch wieder die Ausbildung aus verschiedenen, jeweils nachvollziehbaren Gründen abgebrochen. Meist war die Ursache, dass die Schüler heirateten, ins Kloster gingen, aus wirtschaftlichen Gründen zu Hause mitarbeiten mussten oder von Zwangsumsiedelungen im Rahmen der Resettlementprogramme der Regierung betroffen waren. Die Paten dieser Kinder informieren wir hierüber gesondert. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie in diesem Fall wieder ein tibetisches Kind fördern oder über projekt- und nicht mehr personenbezogene Patenschaften Ihre dringend benötigte Unterstützung für Tibet fortsetzen würden!

Auch im Rahmen der Reformation des chinesischen Schulsystems und der Bestrebungen, jetzt mehr und mehr die seit 2006 für alle Kinder in China geltende Schulpflicht bis inklusive der neunten Klasse umzusetzen, haben sich einige Änderungen für die ASIA Projekte ergeben:

Es ist immer noch nicht genügend Geld von staatlicher Seite vorhanden, um den ärmsten tibetischen Nomadenkindern den Besuch der Grundschule in Internaten zu garantieren. Aus diesem Grunde setzt ASIA die Patenschaftsprojekte für die Grundschüler bis zur 6. Klasse fort. Die aktuellen Entwicklungen gehen jedoch dahin, dass die anschließend zu besuchenden Mittelschulen zusammengelegt werden und dadurch Schulzentren mit mehreren Tausend Schülern entstehen. An diesen Schulen wären jeweils - bezogen auf die Gesamtschülerzahl - nur wenige ASIA Stipendiaten anzutreffen. Dies bedeutet, dass die Verwendung Ihrer Gelder nicht in einem Maße gewährleistet und kontrolliert werden kann, wie wir es garantieren wollen. Aus diesem Grund werden wir die Patenschaften nun - von wenigen Ausnahmen abgesehen - nach der Grundschule beenden. Vorher weisen wir jedoch die Kinder und Familien darauf hin, sich nach Absolvierung der Mittelschule wieder bei den ASIA-Mitarbeitern wegen eines Stipendiums für High School und Universität zu melden. Dieser Ausbildungsbereich wird nach wie vor nicht vom chinesischen Staat bezahlt und ist doch so dringend nötig für die Tibeter, um qualifizierten Nachwuchs (z.B. Lehrer, Ärzte) aus ihren Reihen hervorbringen zu können.



ASIA wird in den nächsten Jahren einen Schwerpunkt im Bereich dieser Stipendien und – je nach Möglichkeit und Situation – bei dem Aufbau von tibetischen Kindergärten setzen.

Schwierig ist momentan der Kontakt für Ausländer und insbesondere NGOs zu tibetischen Klöstern. Es bleibt abzuwarten, wie sich die Gesamtkonstellation in Tibet nach dem Abschluss der Olympischen Spiele in Beijing im September entwickelt.

Eine neue Herausforderung für ASIA ist das verheerende Erdbeben vom 12. Mai mit dem Epizentrum in den unmittelbar an Tibet grenzenden Gebieten Sichuans mit knapp 90 000 Toten und Vermissten sowie über fünf Millionen Obdachlosen. Auch hier sind ASIA-Mitarbeiter vor Ort und haben mit einer Hilfsaktion begonnen. Wir erhielten dramatische Berichte des italienischen ASIA-Koordinators Ninno, der zwei Stunden vor dem großen Erdbeben in Chengdu, der Hauptstadt Sichuans, eintraf. Er hatte geplant, anschließend nach Derge zur Fortsetzung eines größeren Projektes zur medizinischen Versorgung weiterzureisen. Er musste die unvorstellbare Erdererschütterung im 24. Stock seines Hotels und das Riesenchaos, das sofort in der ganzen Region ausbrach, miterleben! ASIA versorgt seither Menschen in den am schlimmsten betroffenen Gegenden mit Lebensmitteln und Zelten, mittelfristig sind Hilfen beim Wiederaufbau geplant. Uns liegt auch dieses Projekt ganz besonders am Herzen.



Erdbebenhilfe in Sichuan:
Ankunft der ersten ASIA-
Hilfslieferung in Pingwu

Es handelt sich hier um extrem hilfsbedürftige Menschen, meist Han-Chinesen, aber auch Tibeter und andere Minderheiten. Durch diese Aktivitäten wird neben dem Nutzen der unmittelbaren Hilfe vielleicht auch der so extrem notwendige Dialog und das auf Mitgefühl basierende Verständnis zwischen Tibetern und Chinesen gefördert. Außerdem ist es nun sehr sinnvoll, durch weitere erfolgreiche und gute Kooperation mit den chinesischen Behörden die Basis für die Weiterarbeit in den tibetischen Regionen zu festigen.

Wir möchten Sie von ASIA Deutschland daher auch herzlich um eine Spende für die Erdbebenopfer in China bitten und dies bei Ihrer Überweisung ggf. im Verwendungszweck entsprechend anzugeben.

Weiterhin benötigt ASIA Deutschland aber auch Spenden zur Fertigstellung der Derge-Schule: die Baumaßnahmen sind heuer trotz aller Schwierigkeiten erfreulich gut vorangekommen, und voraussichtlich im September wird die Schule den Betrieb für 250 Internatsschüler - Mädchen und Buben - aufnehmen. Die Finanzierung des dritten Bauabschnittes mit den Küchengebäuden ist aber noch nicht gewährleistet.



Neubau der Derge-Schule

Nach dem gelungenen Konzertabend mit dem Pianisten Julian Riem am 06.06.2008 im Schloss Seefeld zugunsten des Neubaus der Derge-Schule dürfen wir Sie nun zu weiteren ASIA-Benefizveranstaltungen einladen:

Samstag, 19.07.2008, 20 Uhr,
Rathausfoyer Gauting, Bahnhofstr. 7
Konzert des Kammerensemble Gauting
„Musik der Völker“
Leitung: Marije Grevink (BR-Symphonieorchester)



ASIA
Hilfereich
ASIA Hilfe zur Selbsthilfe in Tibet

Samstag, 19.07.08, 20 Uhr
Rathausfoyer Gauting

Frankreich Finnland Deutschland Spanien Italien Russland
Musik der Völker
Frankreich Finnland Deutschland Spanien Italien Russland

Kammerensemble Gauting
Leitung und Violine: Marije Grevink
(BR-Sinfonieorchester)
Solo-Violine, Solo-Cello: Junge Talente

zugunsten des ASIA-Hilfsprojekts Derge-Schule in Tibet

Eintritt frei - Spenden erbeten

Förderverein ASIA Deutschland e.V.
www.asia-ngo.de

Freitag 26.09.2008, 15 Uhr,
bosco-Kultursaal Gauting, Oberer Kirchenweg 1
Kinderkonzert
Vivaldi „Die vier Jahreszeiten“
Mitglieder der Münchner Philharmoniker und Bundespreisträger „Jugend musiziert“
Moderation und Leitung: Heinrich Klug.

Freitag, 07.11.2008, 20 Uhr,
bosco-Kultursaal Gauting, Oberer Kirchenweg 1
Münchner ValentinKarlstadt Theater
Valentin-Varieté

Und nun möchten wir Ihnen einen wunderschönen Sommer wünschen, denken Sie bitte gelegentlich bei der Verfolgung der Olympischen Spiele in Beijing an Tibet und haben Sie noch einmal ganz herzlichen Dank für Ihre treue Unterstützung!


Dr. Wolfgang Schweiger
1. Vorstand
wolfgangschweiger@t-online.de


Heinz Auspurg
2. Vorstand
auspurg@t-online.de


Christian Storch
3. Vorstand
storchchris@aol.com

P.S.

- Noch eine dringende Bitte an unsere Paten tibetischer Schüler und Studenten in China: Schicken Sie auf keinen Fall Post an die Kinder, die irgendwelche Bezüge zur politischen Situation oder zum Dalai Lama enthält! Es ist nun nicht mehr nötig, komplett auf Kommunikation zu verzichten. Wir legen Ihnen ein Blatt mit der aktuellen Postadresse bei.
- Besuchen Sie uns auf unserer Website www.asia-ngo.de